



COYOTE® STP PRO SERIES

STP-L (SPLEIßANWENDUNGEN)



⚠ WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN

VOR DEM EINBAU DIESES PRODUKTES IST ES NOTWENDIG; SÄMTLICHE ANWEISUNGEN DURCHGELESEN UND DIESE AUCH VERSTANDEN ZU HABEN. BEACHTET MAN DIESE ANWEISUNGEN NICHT; SO KANN DIES VERLETZUNGEN BZW: DEN TOD HERBEIFÜHREN.

Dieses Produkt darf ausschließlich von geschulten Technikern verwendet werden. Jedwede Personen die mit der Verwendung nicht vertraut, bzw. in diesem Sinne nicht geschult sind, sollten dieses Produkt nicht verwenden. Werden Arbeiten an stromführenden Leitungen durchgeführt, gilt es, ganz besonders darauf zu achten, einen unbeabsichtigten Kontakt mit den stromführenden Teilen zu vermeiden. Vergewissern Sie sich, dass Sie die entsprechende Sicherheitsausrüstung gemäß den Anforderungen Ihres Unternehmens tragen. Sinn und Zweck dieser Anweisungen ist es nicht, im Vergleich zu jedweden betriebsinternen oder sicherheitsrelevanten Normen einen höheren Rang zu beanspruchen. Diese Anweisungen dienen lediglich dazu, um Einzelpersonen den sicheren Einbau darzulegen. PLP-Produkte sind ausschließlich dazu bestimmt, um wie angegeben verwendet zu werden. Änderungen an diesem Produkt sind unter jedweden Umständen verboten. Mit Ausnahme dessen, dass eine solche Möglichkeit in der Einbauanleitung zum gegebenen Produkt aufgeführt wird, verwenden Sie jedwedes PLP-Produkt weder mehrfach, noch bauen Sie es erneut ein.

PAKETINHALT



1. Basisbaugruppe (1)
2. Abdeckung, Standardgröße oder tiefe Variante (1)
3. Kleinteilebeutel (1)
4. Befestigungssatz mitsamt Verstärklklammern (2)
5. Drop-Durchführungsset (0-1)
6. Drop-Durchführungsset (0-1)
7. Spleißstray-Set (1-4)

Benötigte Werkzeuge:

- 3/8" und 7/16" Can-Schlüssel für den Übergabekasten oder Steckschlüssel
- 1/4" Mutterndreher
- Blechscheere
- Werkzeuge zum Öffnen von Glasfaserkabeln

HINWEIS: HÄNGT AB VON DER BASISKONFIGURATION, WOBEI DIE LISTE DER IN DER VERPACKUNG BEFINDLICHEN KOMPONENTEN VOM TATSÄCHLICHEN PAKETINHALT ABWEICHEN KANN.

Inhalt

VORBEREITUNG VON ZUFÜHRUNGS- UND ABZWEIGKABELN	2
ÖFFNUNGEN IN DER KABELUMMANTELUNG, SOFERN EINE FASER FÜR EINEN SPLEISSPUNK BESTIMMT IST	4
ÖFFNUNGEN IN DER KABELUMMANTELUNG, SOFERN EINE FASER FÜR EINEN SPLEISSPUNK NICHT BESTIMMT IST	4
ÖFFNUNG IM KABELMANTEL BEI WINDOW-CUT-ANWENDUNGEN IM	4
VORBEREITEN DER KABELRÜCKHALTEHARDWARE	5
VORBEREITUNG EINES DROPKABELS.....	6
INSTALLATION EINES DROP-KABELS	7
TRASSENFÜHRUNG EINER FREIGESTZTEN FASER	9
VERLEGEN VON GLASFASERN BIS HIN ZU DEN SPLEISSTRAYS	9
SPLEIßTRAYEINBAU	10
SPLEISSTRAYABSICHERUNG	12
EINBAU DER ABDECKUNGEN.....	12
ANHANG A	14

VORBEREITUNG VON ZUFÜHRUNGS- UND ABZWEIGKABELN

- 1 Führen Sie an jedem Kabel eine Messung durch, um den Kabeldurchmesser zu ermitteln, und wählen Sie daraufhin die für Ihre Anwendung(en) richtige(n) Durchführung(en) aus.

HINWEIS: BEVOR SIE DEN KABELDURCHMESSER ERMITTELN: SOFERN ES SICH BEIM GEGEBENEN KABEL UM EIN KABEL GEM. ABB. 8 HANDELT ODER WENN ES EINE ÜBERWACHUNGSFASER BEINHÄLTET, SO GILT ES DEN DRAHTTEIL DES KABELS SOWIE SÄMTLICHE UNEBENHEITEN ZU ENTFERNEN, WELCHE AUS DER TRENNUNG DER ORTUNGSFASER VON DER UMMANTELUNG HERRÜHREN, BEVOR SIE DAS KABEL IN DIE DURCHFÜHRUNG EINFÜGEN.

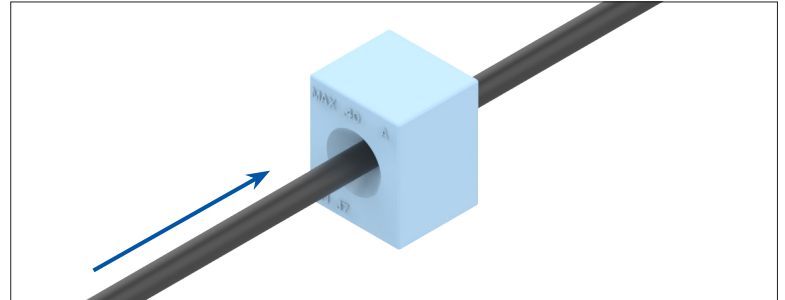


	Kabeldurchmesser
	0,170" - 0,400", Konisch (4,32 - 10,2 mm)
	0,400" - 0,550", Konisch (10,16 - 14 mm)
	0,156" - 0,170" Runde Drop-Kabel (4,0 - 4,3 mm) *Für Schnitthanwendungen nicht verfügbar
	0,093" - 0,125" Runde Drop-Kabel (2,4 - 3,2 mm)
	Für flache Drop-Kabel
	ROC™ Drop-Durchführung Lediglich dielektrische Drops *Für Schnitthanwendungen nicht verfügbar

ROC™ ist eine Schutzmarke des Unternehmens Corning Incorporated.

- 2 Sofern Sie ein abgeschnittenes Kabel verwenden, führen Sie das Kabel durch die Durchführung ein. Fügen Sie wiederum in jedwede unbelegten Durchführungsöffnungen Stopfen ein.

HINWEIS: Sofern für Ihre Anwendung freigesetzte-/ballonförmige-/Ringschnittkabelanordnungen erforderlich sind, entnehmen Sie bitte in Schritt 4 Informationen zum Einschneiden der Durchführung.

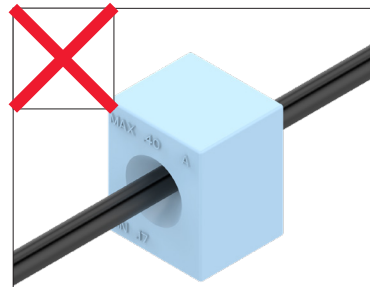


- 3 Um in einer Durchführung Kabel wie auf Abb. 8 bzw. Kabel mit Überwachungsfasern einzubauen, entfernen Sie die Überwachungsfaser bzw. den Erdungsdraht aus jenem Teil des Kabels, welches in der Durchführung platziert wird. Entfernen Sie sämtliche auf dem Kabel befindlichen Unebenheiten, welche aus der Entfernung der Ortungsfaser/des Erdungsdrahtes herrühren, von der Ummantelung und führen Sie das Kabel in die Durchführung ein.

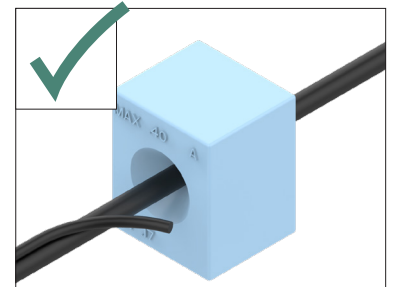
VORSICHT

Sofern Sie die Ortungsfasern oder Erdungen vom Kabel nicht trennen, bzw. Unebenheiten nicht beseitigen, kann später Wasser durch die Durchführungsöffnung eindringen.

Kabel mit Verwendung eines Kabels gem. Abb. 8

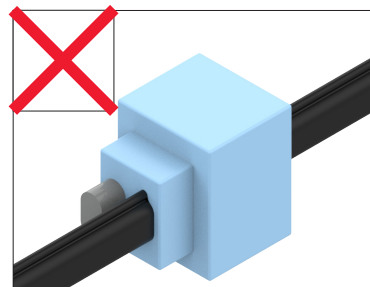


Falscher Einbau

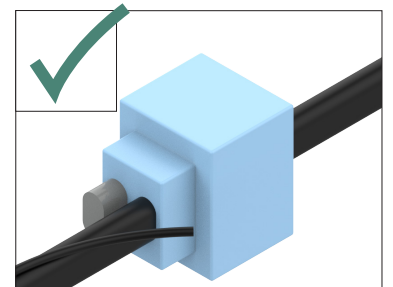


Richtiger Einbau

Cable with Tracer Wire



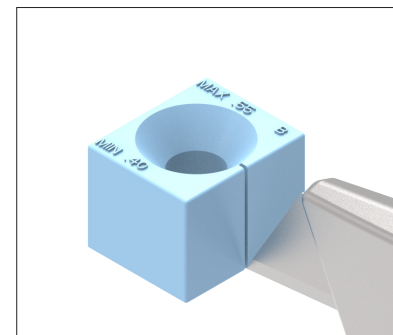
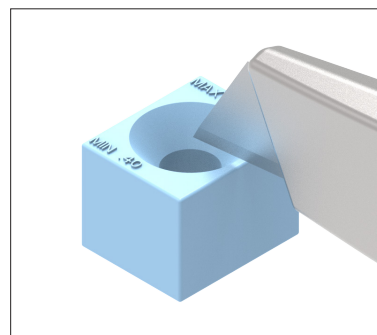
Falscher Einbau



Richtiger Einbau

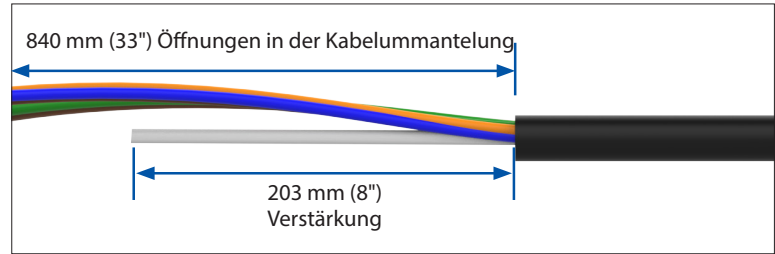
- 4 Einschneiden der Durchführungen - Sofern Bedarf besteht, eine Durchführung einzuschneiden, legen Sie diese auf eine stabile, flache Oberfläche. Platzieren Sie die Schnittkante des Universalmessers oben an der Durchführung und schneiden Sie durch die Durchführung hindurch.

Die korrekten Einschnittpositionen an sämtlichen Durchführungen entnehmen Sie der Durchführungstabelle auf Seite 1.



- 5 Bereiten Sie die Bündeladerkabel/Aderhüllen für Zuschnitte vor.

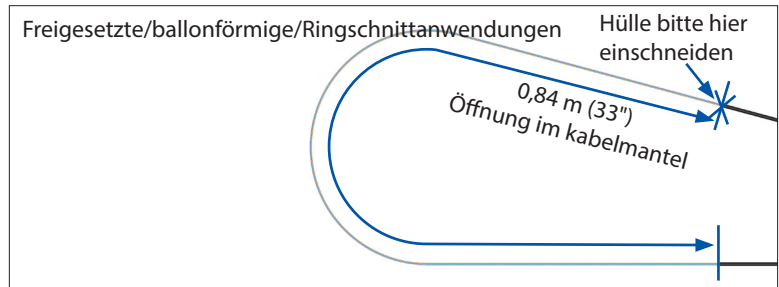
HINWEIS: Belassen Sie in etwa 203 mm (d.h. 8 Zoll) der Verstärkung(en), um später kürzen zu können.



ÖFFNUNGEN IN DER KABELUMMANTELUNG, SOFERN EINE FASER FÜR EINEN SPLEISSPUNK BESTIMMT IST

- 6 Bereiten Sie Bündeladerkabel/Aderhüllen bzw. Kabel für mittlere Ummantelungen durch.

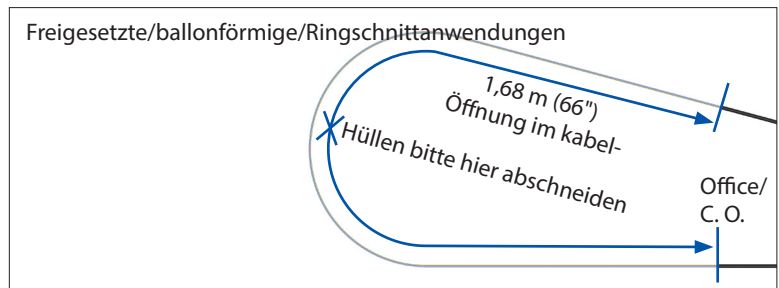
HINWEIS: Belassen Sie etwa 20,3 cm (d.h. 8 Zoll) der Verstärkung(en), um später kürzen zu können.



ÖFFNUNGEN IN DER KABELUMMANTELUNG, SOFERN EINE FASER FÜR EINEN SPLEISSPUNK NICHT BESTIMMT IST

- 7 Bereiten Sie lose Bündeladerkabel/Aderhüllen bzw. Kabel für mittlere Ummantelungen durch.

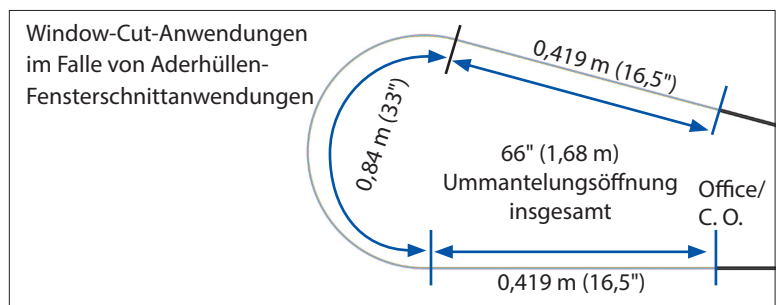
HINWEIS: Belassen Sie etwa 20,3 cm (d.h. 8 Zoll) der Verstärkung(en), um später kürzen zu können.



ÖFFNUNG IM KABELMANTEL BEI WINDOW-CUT-ANWENDUNGEN IM

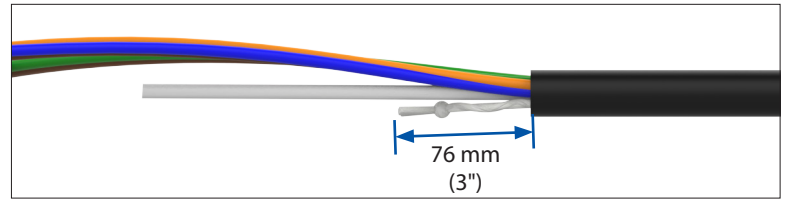
- 8 Bereiten Sie die Bündeladerkabel/Aderhüllen für freigesetzte Fasern vor.

HINWEIS: Belassen Sie etwa 20,3 cm (d.h. 8 Zoll) der Verstärkung(en), um später kürzen zu können.



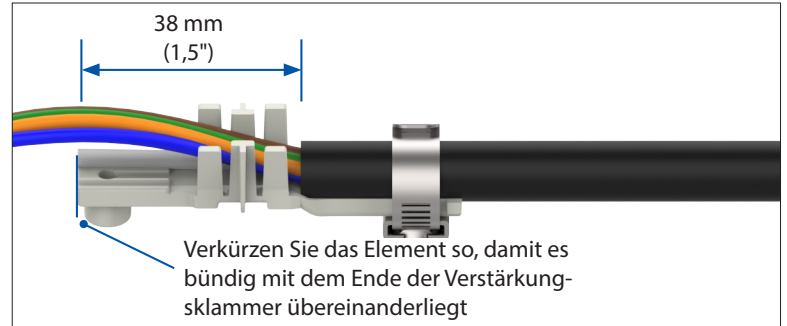
VORBEREITEN DER KABELRÜCKHALTEHARDWARE

- 9 Sofern das Kabel Aramidgarn enthält, flechten Sie etwa 3 Zoll (76 mm) des Aramidgarns.



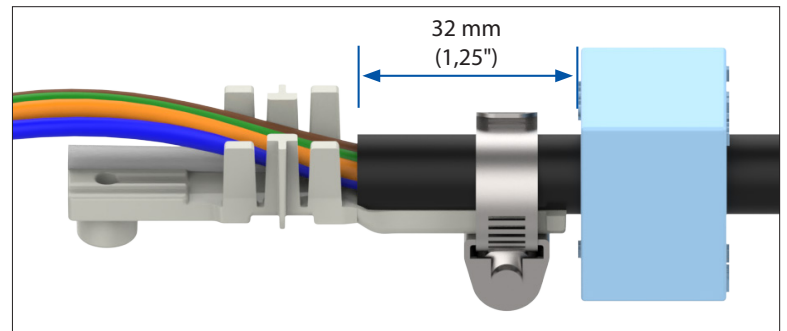
- 10 Bringen Sie das Kabel an der Verstärkungsklammer wie angegeben an und schneiden Sie die Verstärkung so ab, damit sie bündig mit dem Ende der Verstärkungsklammer übereinanderliegt. Befestigen Sie das Kabel an der Verstärkungsklammer mittels der mitgelieferten Schlauchklemme.

HINWEIS: Wir empfehlen es, die Schlauchklemme so einzubauen, damit sich das Gehäuse unterhalb der Verstärkungsklammer befindet.



- 11 Platzieren Sie die Durchführung 32 mm (1,25 Zoll) entfernt von der Kabelummantelungsöffnung.

HINWEIS: Damit sich die Anwendung einfacher gestaltet, können die Kabel an den Klammern außerhalb der Muffe angebracht werden.

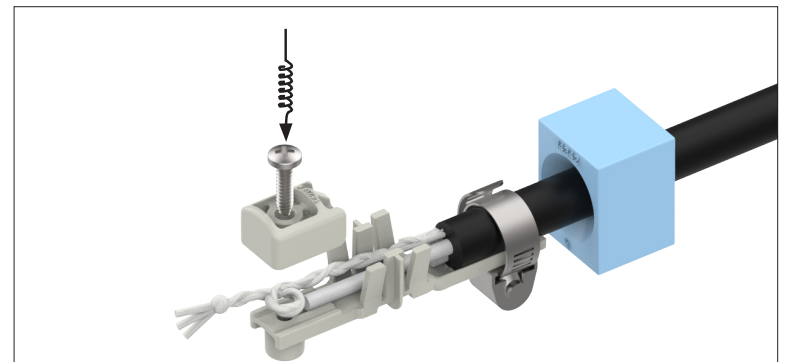


- 12 Installieren Sie das Aramidgarn und/oder die Verstärkung(en) des Kabels unterhalb der Kappe des Verstärkungselementes. Wickeln Sie das geflochtene Aramidgarn rund um die Schraube und ziehen Sie es vollends fest an.

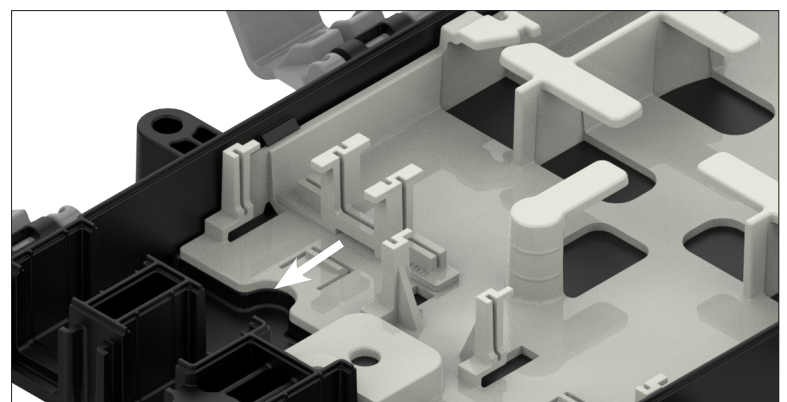
HINWEIS: Damit die Veranschaulichung vom Einbau des Aramidgarns übersichtlich bleibt, haben wir die Aderhüllen in der Abbildung weggelassen.

VORSICHT

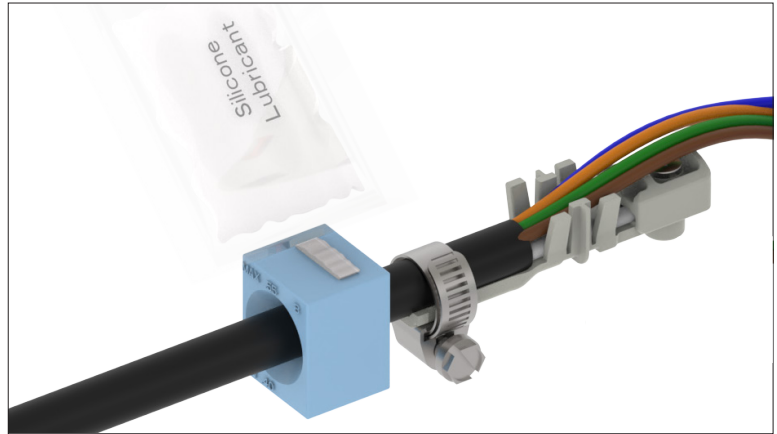
Wenn wir beim Befestigen der Verstärkung/en unterhalb der Kappe nicht exakt aufpassen, kann dies ein Einklemmen bzw. eine Verformung der Aderhüllen zur Folge haben.



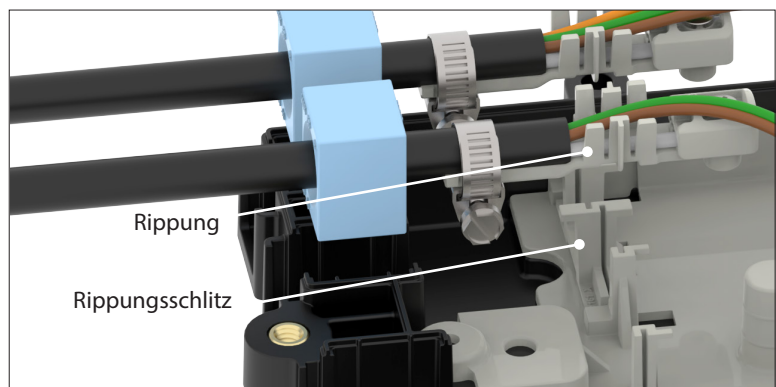
- 13 Bauen Sie das Clip-Tor wie angegeben ein und achten Sie darauf, dass das gekerbte Ende hin zu den Durchführungsports gerichtet ist. Das Clip-Tor „rast ein“, sobald es vollends sitzt.



- 14 Schmieren Sie die Außenfläche der Durchführung mit dem beigefügten silikonhaltigen Schmiermittel ein. Verteilen Sie das Schmiermittel auf der Außenfläche der Durchführung gleichmäßig.



- 15 Richten Sie die Durchführung mit den Durchführungsöffnungen in der Basis zueinander aus. Richten Sie die Rippung an der Verstärkungsclammer mit den Slots am Clip-Tor zueinander aus und drücken Sie fest darauf, damit die Elemente einrasten. Beim Einrasten der Befestigungsklammer im Verriegelungsmechanismus des Clip-Tores sind zwei „Click“-Geräusche zu hören.

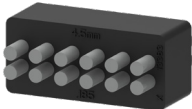


VORBEREITUNG EINES DROPKABELS

- 16 Führen Sie an jedem Kabel eine Messung durch, um den Kabeldurchmesser zu bestimmen, und wählen Sie daraufhin die für Ihre Anwendung(en) richtige(n) Durchführung(en) aus.

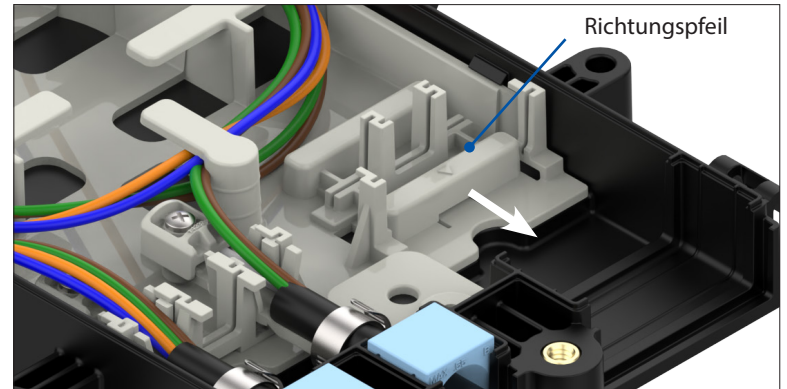
HINWEIS: Sofern es sich bei diesem Kabel um ein Kabel wie in Abb. 8 handelt, oder sofern es eine Überwachungsfasern beinhaltet, so gilt es den Drahtteil des Kabels sowie sämtliche Unebenheiten zu entfernen, welche aus der Trennung der Ortungsfasern von der Ummantelung herrühren, bevor Sie das Kabel in die Durchführung einfügen.



Kabelspektrum	
	0,193" - 0,204" (4,9 - 5,2 mm) 12 RUNDE DROP-KABEL

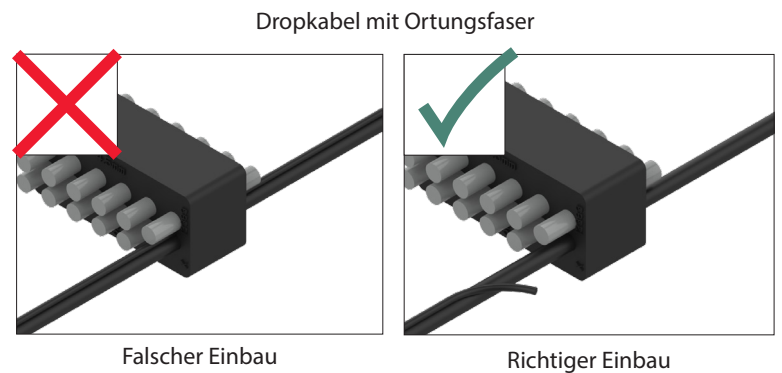
INSTALLATION EINES DROP-KABELS

- 17 Bauen Sie das Drop-Kabel Clip-Tor wie angegeben ein und achten Sie darauf, dass der Pfeil auf die Durchführungsports zeigt. Das Drop-Clip-Tor rastet ein, sobald es vollends aufsitzt.



- 18 Entfernen Sie die vorinstallierten Durchführungstopfen und schieben Sie das/die Drop-Kabel durch die Durchführung hindurch.

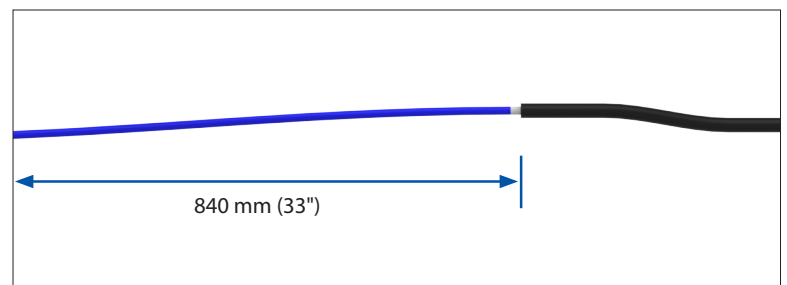
Anmerkung: Sofern es sich bei diesem Kabel um ein Kabel wie in Abb. 8 handelt, oder sofern es eine Überwachungsfasern beinhaltet, so gilt es den Drahtteil des Kabels zu entfernen, bevor Sie das Kabel in die Durchführung einfügen. Entfernen Sie jedwede Unebenheiten, die auf dem Kabel zurückgeblieben sind, als die Ortungsfasern von der Ummantlung separiert wurde.



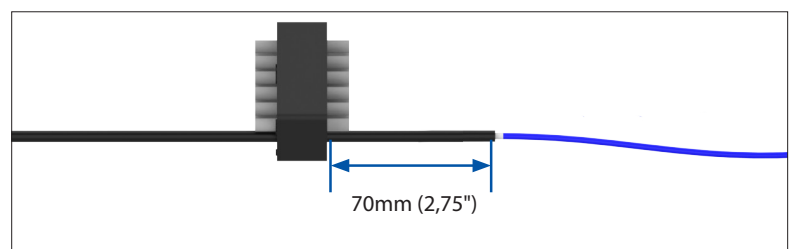
VORSICHT

Sofern Sie die Ortungsfasern oder Erdungen vom Kabel nicht trennen, bzw. Unebenheiten nicht beseitigen, kann später Wasser durch die Durchführungsöffnung eindringen.

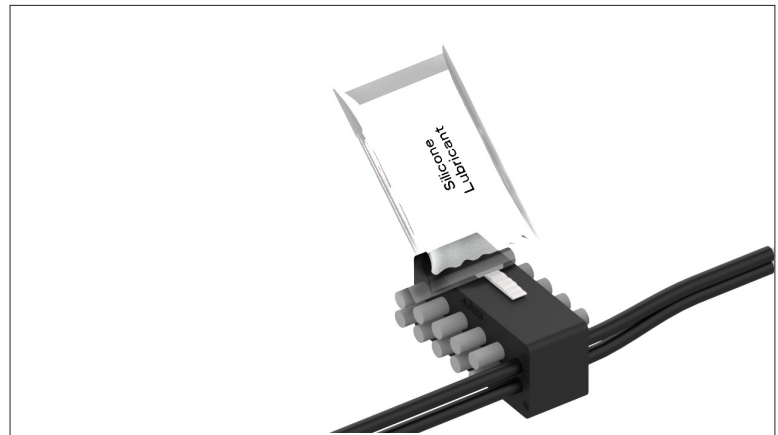
- 19 Messen, markieren und entfernen Sie die Kabelummantelung, um im Falle von Schnittkabelanwendungen 840 mm (33 Zoll) der Faser freizulegen.



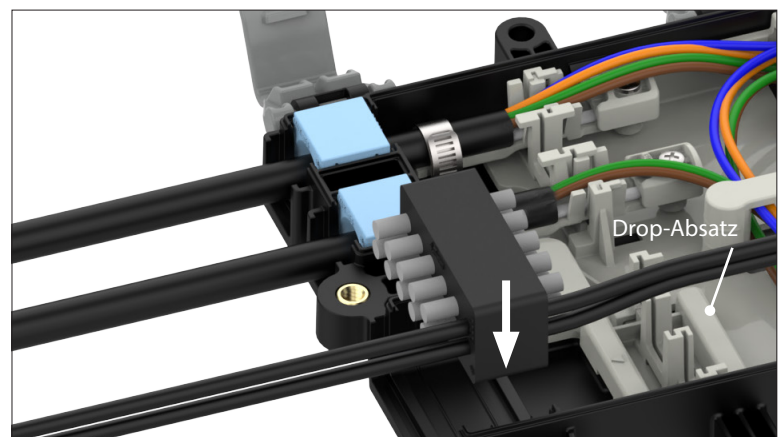
- 20 Bringen Sie die Durchführungen etwa 70 mm (2,75 Zoll) von der Ummantlungsöffnung entfernt an.



- 21 Schmier Sie die Außenfläche der Durchführung mit dem beigefügten silikonhaltigen Schmiermittel ein. Verteilen Sie das Schmiermittel auf der Außenfläche der Durchführung gleichmäßig.

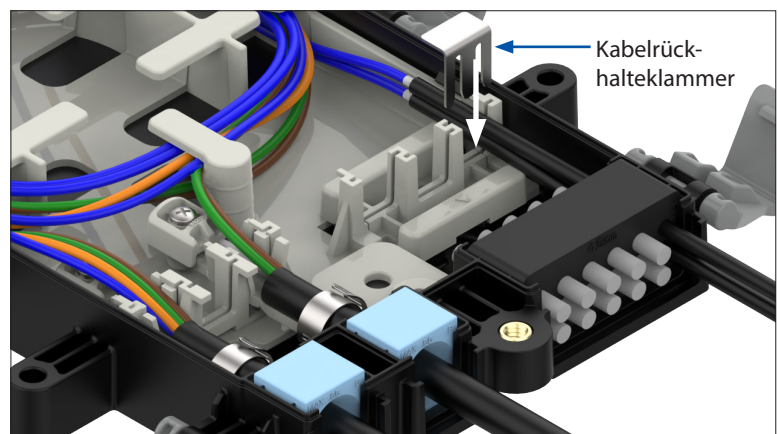


- 22 Setzen Sie die Durchführungen in die Durchführungsports ein, um sicherzustellen, dass die Drop-Kabel über den innersten Drop-Absatz hinausragen.



- 23 Richten Sie die Kabelrückhalteklammern so aus, damit diese mit den Slots im Drop-Clip-Tor übereinanderliegen. Drücken Sie den Clip an den Außenmantel der Drop-Kabel fest an.

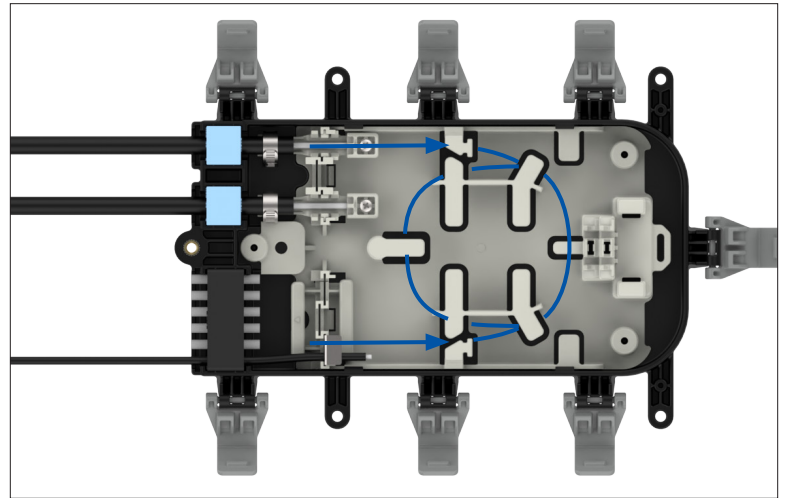
HINWEIS: Nehmen Sie einen Can-Schlüssel her, um einen Kabelrückhalteclip in den Slot im Drop-Clip-Tor hereinzudrücken.



TRASSENFÜHRUNG EINER FREIGESTZTEN FASER

24

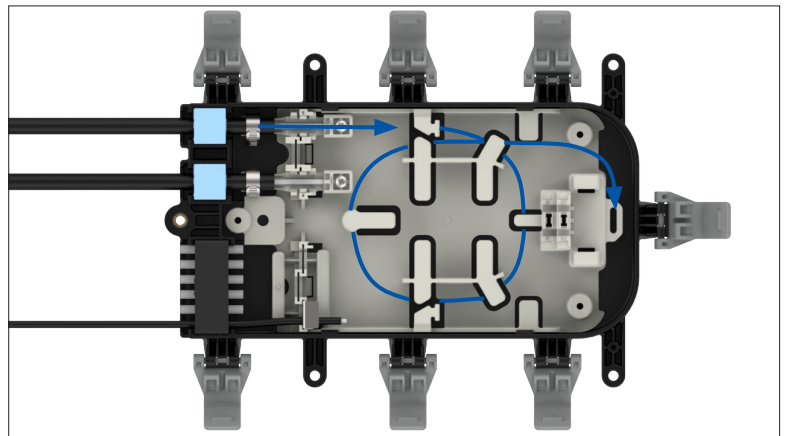
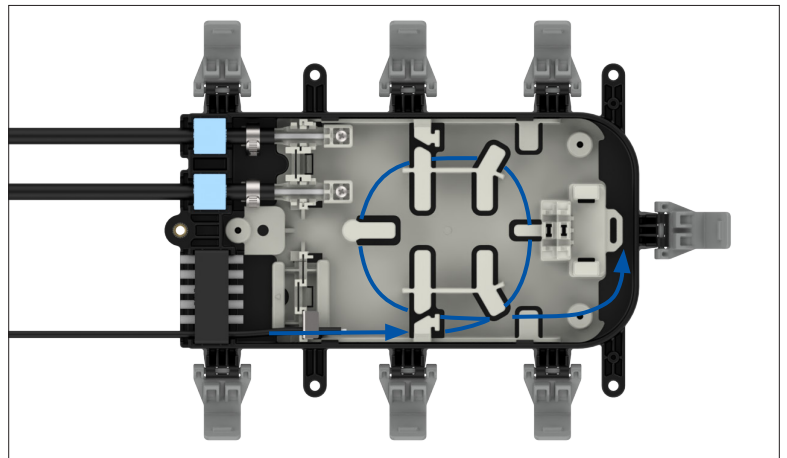
Führen Sie sämtliche freigelegten Aderhüllen wie angegeben unterhalb der Laschen im Organizer.



VERLEGEN VON GLASFASERN BIS HIN ZU DEN SPLEISSTRAYS

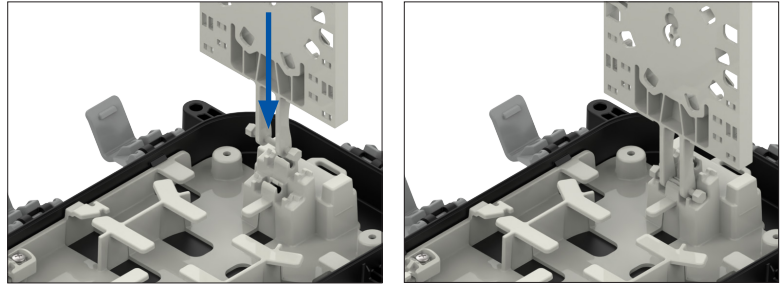
25

Führen Sie die herangeführten Rohre mit den zu spleißenden Fasern wie angegeben durch den Aufbewahrungsbereich hindurch und bis hin zu den Spleißtrays.



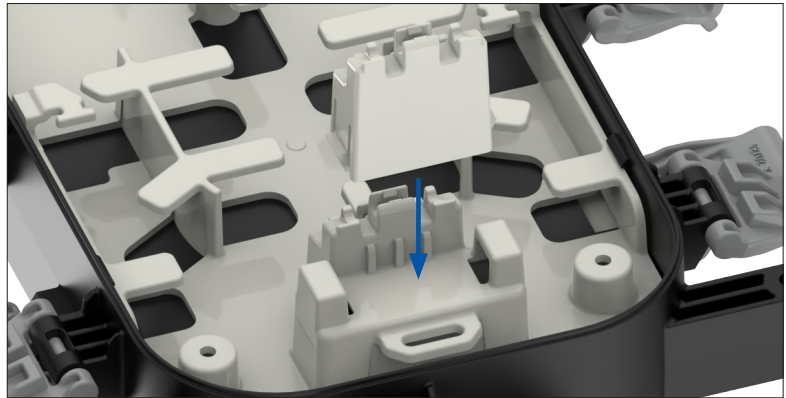
SPLEISSTRAYEINBAU

- 26 Drücken Sie den Spleißtray fest in die Spleißtrayhalterung hinein.

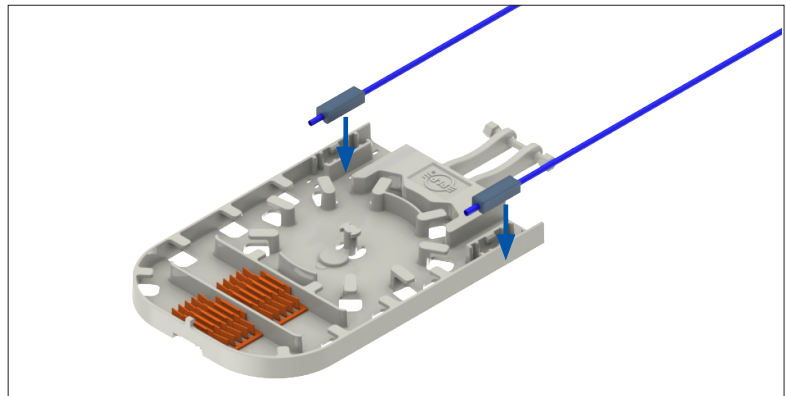


- 27 Wahlweise: Sofern mehr als zwei Trays benötigt werden, gilt es die Trayerweiterungsklammer einzubauen. Drücken Sie die Trayerweiterungsklammer fest in den Slot am Organizer hinein, bis diese einrastet. Zusätzliche Trays kann man auf die gleiche Art und Weise wie im Falle der Trayinstallation einbauen - siehe Schritt 26.

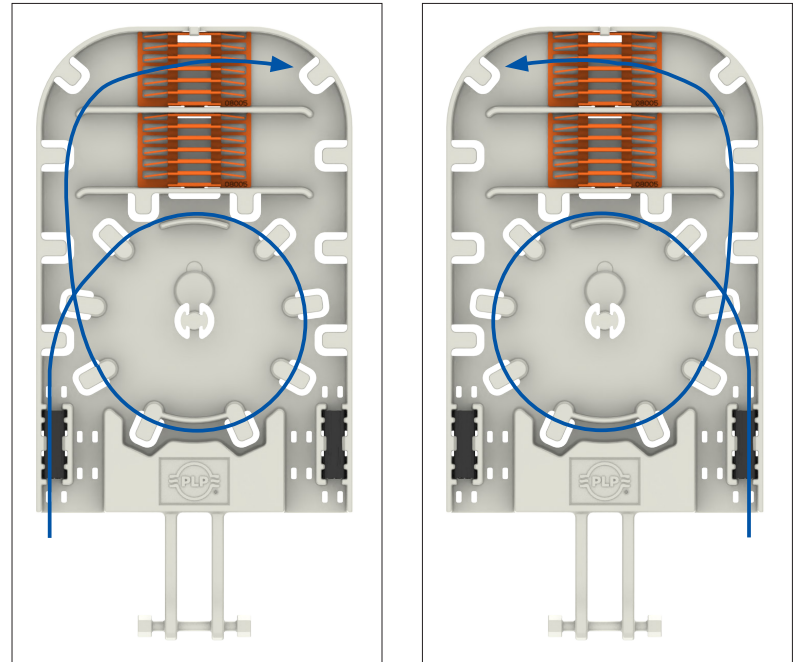
HINWEIS: Sofern man die Trayerweiterungsklammer nutzt, gilt es die tiefe Abdeckung zu verwenden.



- 28 Um Aderhüllen beizubehalten, bauen Sie, wie angegeben, die LITE-GRIP-Hülse mit niedrigem Profil an der Aderhülle und sodann am Spleißtray ein.



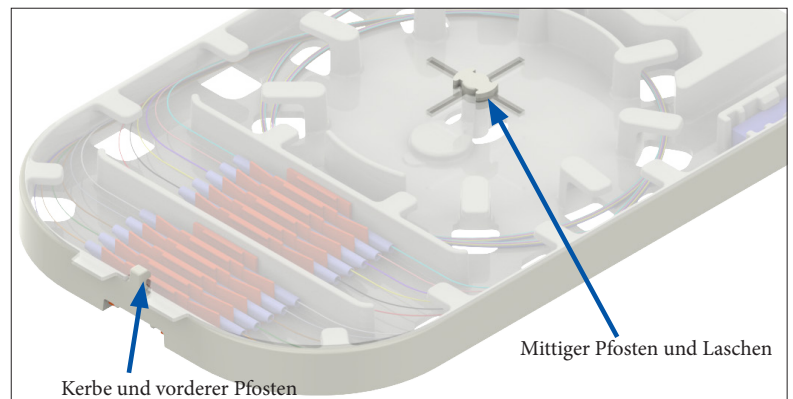
- 29 Führen Sie die Fasern, wie angegeben, in jeden einzelnen Spleißtray ein.



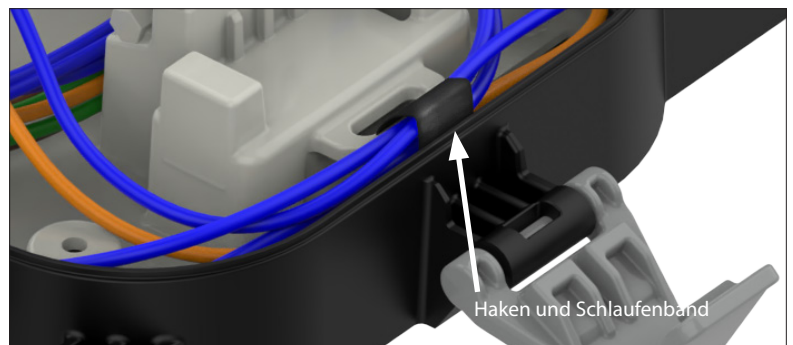
- 30 Verspleißen Sie eingehende sowie herausführende Fasern miteinander gemäß der in Ihrer Firma etablierten Unternehmenspraxis.

- 31 Bauen Sie, wie angegeben, die Trayabdeckung ein.

Anmerkung: Sorgen Sie dafür, dass die vier Laschen in der Mitte der Trayabdeckung direkt unterhalb der Laschen am mittleren Traypfosten einrasten und ebenfalls, dass die Kerbe an der Vorderseite der Trayabdeckung unterhalb des Pfostens an der Trayvorderseite liegt.

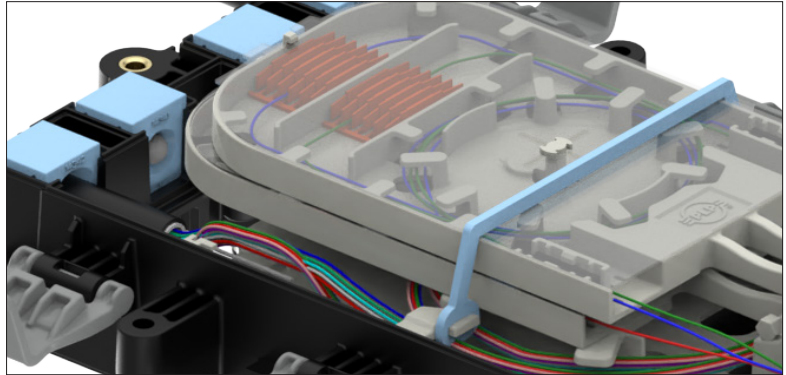


- 32 Sichern Sie, wie angegeben, die Hüllenführung am Spleißtray/an den Spleißtrays unterhalb der Lasche und befestigen Sie sie mittels eines kleinen Hakens sowie eines Schlaufenbands.



SPLEISSTRAYABSICHERUNG

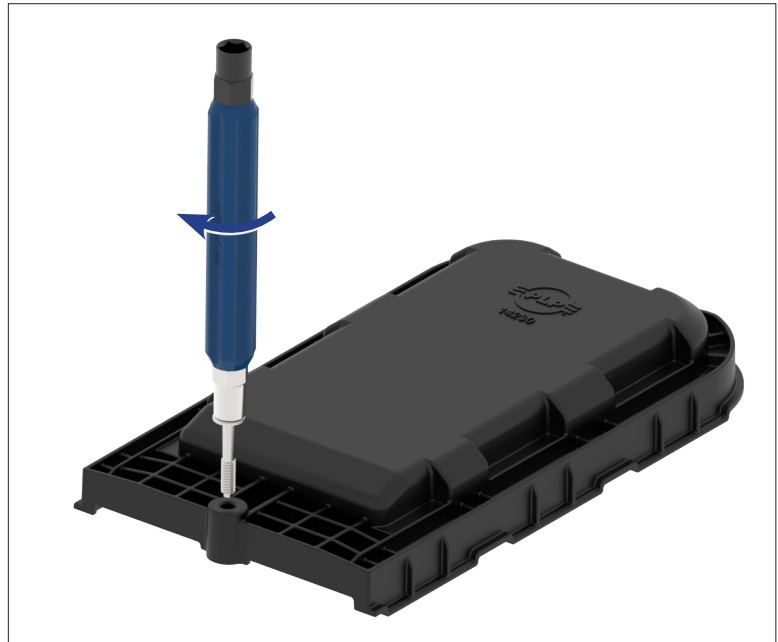
- 33 Sichern Sie, wie angegeben den Tray/die Trays mit dem Befestigungsband. Das Befestigungsband kann man so konzipieren, damit es bis zu vier Trays aufnehmen kann.



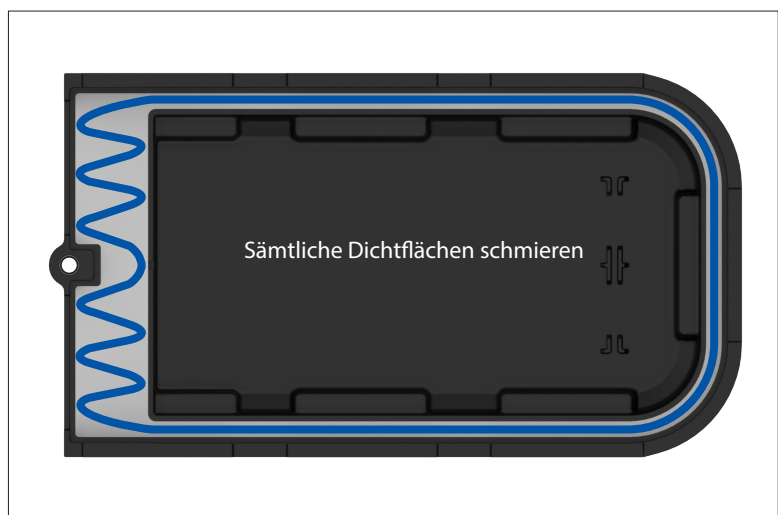
EINBAU DER ABDECKUNGEN

- 34 Nehmen Sie einen Can-Schlüssel zur Hand und bringen Sie den/die Bolzen in der Abdeckung/in den Abdeckungen an.

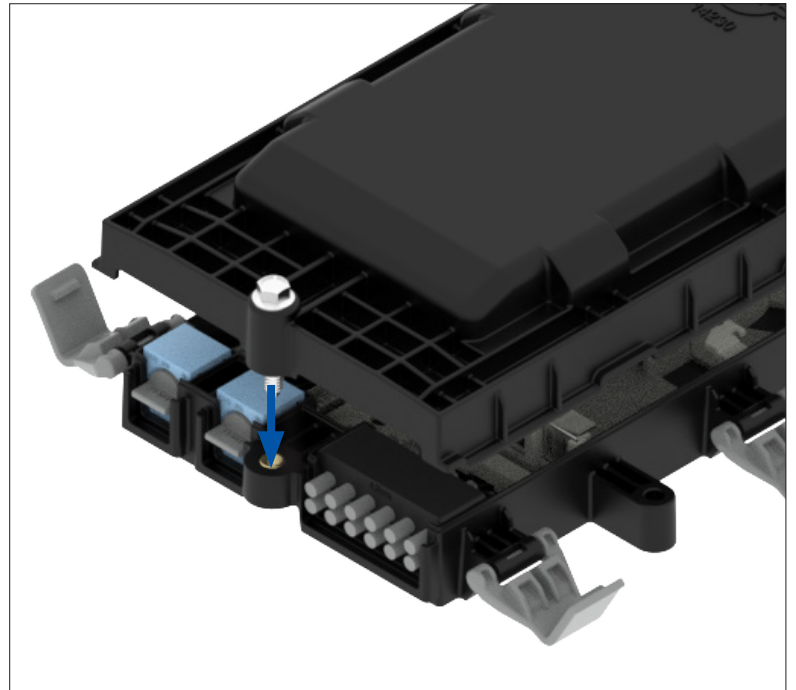
HINWEIS: Sowohl bei Standard- als auch bei tiefen Abdeckungen erfolgt der Zusammen- bzw. ebenfalls der Einbau auf die gleiche Art und Weise. In der nachstehend aufgeführten Anleitung ist die Standardabdeckung abgebildet.



- 35 Schmieren Sie sämtliche Oberflächen an der Dichtung mit Silikonschmiermittel ein, damit ein korrekter Einbau mitsamt einer Wiedereinführung in die Muffe gewährleistet ist.

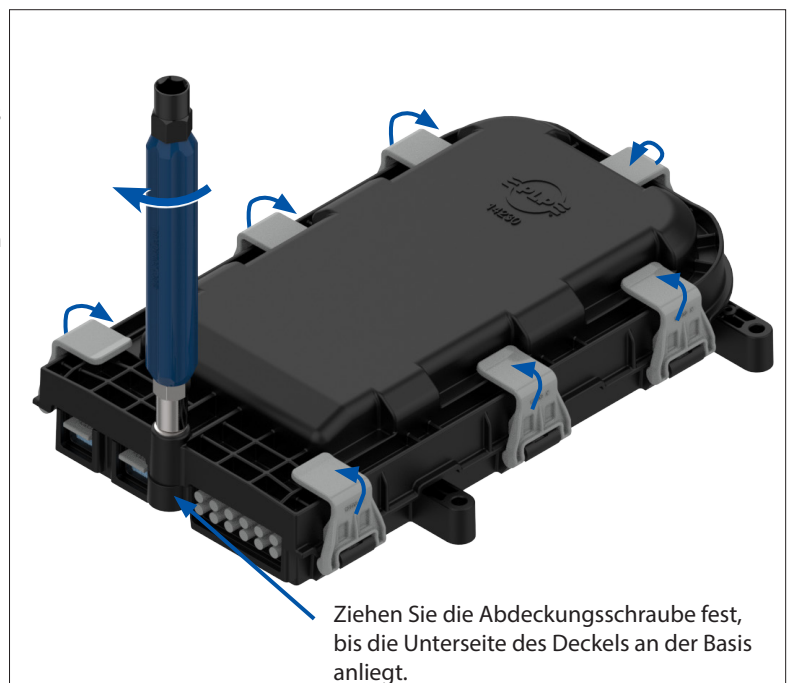


- 36 Bringen Sie die Abdeckung, wie angegeben, an der Basis an und achten Sie darauf, dass die Abdeckungsschraube mit der Einführungsstelle an der Basis direkt übereinanderliegen.



- 37 Kippen Sie die Verriegelungen auf die Abdeckung; die Verriegelungselemente rasten ein, sobald sie vollends installiert sind. Ziehen Sie die Abdeckungsschraube mittels eines Can-Schlüssels an, bis die Unterseite der Abdeckung an der Basis anliegt.

HINWEIS: Damit sich der Einbau einfach gestaltet, beginnen Sie mit dem Verschließen der Riegel, die von der Durchführung am weitesten entfernt sind.



ANHANG A

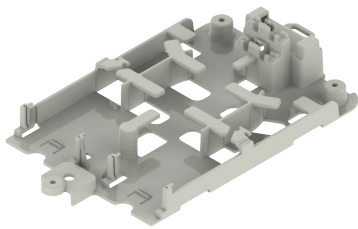
Die nachstehend aufgeführte Tabelle gibt die Aderhüllenanzahl einer bestimmten Größe an, die in den einzelnen COYOTE® STP PRO-Organizer-Optionen eingebaut werden kann. Die angegebenen Werte stellen die empfohlenen Speicherkapazitätshöchstwerte für freigelegte Fasern dar, und zwar unter Verwendung einer Öffnung in der Kabelummantelung mit einer Größe von 66 Zoll (1,68 m). Ziehen Sie zwecks Informationen zur höchstmöglichen Spleißkapazität die Angaben zur Muffe zu Rate.

Hüllendurchmesser	Universal-Organizer		Drop-Organizer ¹	
	Hüllenmenge.	Faseranzahl	Hüllenmenge.	Faseranzahl
1 mm	24	288 ³	12	144 ³
1,2 mm	12	144 ³	12	144 ³
1,4 mm	12	144 ³	8	96 ³
2,5 mm	6	72 ³	2	24 ³
Faltbares 12F-Ribbonband	36 ²	432 ³	24 ²	288 ³

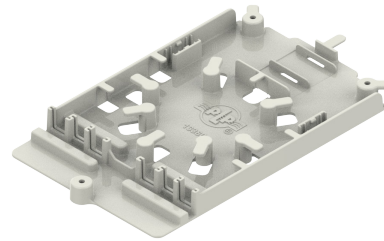
¹ Der Drop/Spleiß-Organizer ist lediglich zur Aufbewahrung von blanken Fasern vorgesehen. Bei den aufgeführten Werten handelt es sich um die Kapazität für Anwendungen, bei welchen man Hüllen einlagern kann.

² Dieser Wert gibt die Anzahl der 12-Glasfaserbündel an, die im Aufbewahrungsfach eingebaut werden können

³ Bei diesen Werten geht man von Hüllen mit 12 Fasern aus.



Universal-Organizer



Drop-Organizer





GLOBAL HEADQUARTERS
660 BETA DRIVE
CLEVELAND, OH 44143

+1 440 461 5200
INFO@PLP.COM
PLP.COM